



Dresden, 21.09.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes
(zum Verbleib beim Bieter bestimmt)

„VMware-Lizenzierung“ Az.: VGS # 26/2026
Ihre Anforderung der Vergabeunterlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Auftraggeber beabsichtigt, die in den nachfolgenden Vergabeunterlagen genau bezeichneten Leistungen zu vergeben.

Sie werden gebeten, ein entsprechendes Angebot abzugeben.

1. Angaben zur ausgeschriebenen Leistung

1.1. *Beschreibung des Auftragsgegenstandes*

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Beschaffung von VMware-Lizenzen / -Subscriptions einschließlich Pflegeleistungen und sog. „Professional Services“ des Herstellers / Lizenzgebers Broadcom für eine Dauer von 60 Monaten auf Grundlage einer hierfür bereits beim Hersteller Broadcom hinterlegten Quote für „University Hospital Platform“ (UHP).

Folgende Tochterunternehmen des Auftraggebers müssen im Hinblick auf die zu beschaffenden VMware-Lizenzen / -Subscriptions nutzungsberechtigt sein:

- Carus Consilium Sachsen GmbH, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
- Carl Gustav Carus Management GmbH, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
- Medizinisches Versorgungszentrum am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden GmbH, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
- Universitätsklinikum Dresden Service gemeinnützige GmbH, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden,
- MRT-Kooperations-GmbH, Fetscherstraße 76, 01307 Dresden
- Nuklearmedizin und bildgebende Diagnostik am Universitätsklinikum Dresden GmbH, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden.

Sofern im Laufe der Vertragslaufzeit weitere Tochterunternehmen des Auftraggebers, an denen der Auftraggeber mehr als 50 % der Anteile hält, gegründet werden, müssen diese ebenso im Hinblick auf die zu beschaffenden VMware-Lizenzen / -Subscriptions nutzungsberechtigt sein.

Außerdem muss auch die Technische Universität Dresden, Körperschaft des öffentlichen Rechts, 01062 Dresden, ausführende Stelle: Medizinische Fakultät Carl Gustav

Carus der Technischen Universität Dresden im Hinblick auf die zu beschaffenden VMware-Lizenzen / -Subscriptions nutzungsberechtigt sein. Der Auftraggeber handelt in Auftragsverwaltung für die Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden.

Für die Auftrags- / Vertragsabwicklung ist der Auftraggeber zuständig.

Die Anforderungen an die Software sowie die weiteren zu erbringenden Leistungen sind im Einzelnen in dem EVB-IT Überlassungsvertrag_VGS # 26/2026 einschließlich dessen Anlagen aufgeführt.

1.2. Auftraggeber

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden an der Technischen Universität Dresden, Anstalt des öffentlichen Rechts
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

1.3. Nebenangebote/ Anzahl der Hauptangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Es ist die Abgabe von maximal einem Hauptangebot zulässig.

2. Hinweise zum Vergabeverfahren

2.1. Art der Vergabe

Offenes Verfahren

2.2. Stelle, die den Zuschlag erteilt

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden an der Technischen Universität Dresden, Vergabestelle
Fetscherstraße 74
01307 Dresden, Deutschland
Fax-Nr.: +49(0)351 – 458 88 83 509
E-Mail: vergabestelle@uniklinikum-dresden.de

2.3. Auskünfte und Kommunikation

Auskünfte werden bei der unter Ziffer 2.2. angegebenen Stelle erteilt.

Fragen sind **ausschließlich schriftlich, in Textform** (auch per Telefax und E-Mail), rechtzeitig und ohne schuldhaftes Zögern nach Erhalt der Vergabeunterlagen an die o.g. Stelle zu richten.

Des Weiteren können die Bieter dem Auftraggeber Fragen / Nachrichten alternativ auch über die Kommunikationsfunktion des Deutschen Vergabeportals übermitteln.

Fragen, die der oben genannten Stelle nicht schriftlich / in Textform bis zu 8 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist vorliegen, werden nicht beantwortet. Das gleiche gilt für mündliche Anfragen sowie für Anfragen, die nicht an die o.g. Stelle gerichtet werden. Der

Auftraggeber behält sich vor, verspätete Fragen nach eigenem Ermessen dennoch zu beantworten, wenn er dies für sachdienlich hält.

Der Auftraggeber wird auf Fragen der Bieter in Textform – per Telefax, E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion des Deutschen Vergabeportals – antworten und die Antworten, sofern sie von allgemeinem Interesse sind, allen Bietern in anonymisierter Form zugänglich machen.

Der Auftraggeber wird ggf. auch nach Ablauf der Angebotsfrist den Bietern Nachrichten und / oder Dokumente über die / mittels der Kommunikationsfunktion des Deutschen Vergabeportals übermitteln. Dies gilt auch im Hinblick auf die Information gemäß § 134 Abs. 2 GWB.

Bieter haben daher sicherzustellen, dass auf diesem Weg übersandte Nachrichten und / oder Dokumente abgerufen bzw. zur Kenntnis genommen werden.

2.4. Unklarheit in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des interessierten Unternehmens / des Bieters Unklarheiten, Fehler etc. oder sind die Vergabeunterlagen nach Auffassung des interessierten Unternehmens / des Bieters unvollständig oder widersprüchlich, so hat das interessierte Unternehmen / der Bieter den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich oder in Textform, per Telefax, E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion des Deutschen Vergabeportals entsprechend Ziffer 2.3. darauf hinzuweisen.

2.5. Öffnung der Angebote

Die Öffnung der Angebote erfolgt unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist. Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

3. Angebots- und Bewerbungsbedingungen

Die Angebots- und Bewerbungsbedingungen liegen dieser Aufforderung zur Angebotsabgabe als Anlage bei.

4. Abgabe der Angebote

Die Einreichung / Abgabe der Angebote hat bis zum Ablauf der Angebotsfrist am **07.10.2026, 13:00 Uhr** mithilfe elektronischer Mittel über die E-Vergabepattform „Deutsches Vergabeportal“ zu erfolgen (Art der akzeptierten elektronischen Angebote: Elektronisch in Textform, Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur, Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur).

In diesem Zusammenhang ist das beiliegende Dokument „Information nach § 11 Abs. 3 VgV zum Einsatz elektronischer Mittel im Vergabeverfahren“ zu beachten.

Später eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

5. Zuschlags- und Bindefrist

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **17.11.2026**.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Maria Annelore Elger

Anlagen

- EVB-IT Überlassungsvertrag_VGS # 26/2026 inkl. Anlagen:
 - Anlage 1 – Hinweise zum Vergabeverfahren und Leistungsbeschreibung
 - Anlage 2 – Preisblatt
 - Anlage 3 - Zusätzliche Vertragsbedingungen für Liefer- und Dienstleistungsaufträge des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus an der TU Dresden (ZVB UKD)
- EVB-IT Überlassung-AGB (Typ B)
- Formblatt Angebot
- Formblätter F1-A – F7
- Formblatt - Eigenerklärung zur Beteiligung russischer Unternehmen am Vergabeverfahren / Auftrag
- Angebots- und Bewerbungsbedingungen
- Datenschutzhinweise
- Information zum Einsatz elektronischer Mittel